

Alltagskompetenzwoche

Freitag, 24.03.2023

Guerilla-Gardening

Seedbombs



Samenbomben wurden von der Guerilla-Gardening-Bewegung entwickelt, um kahle Flächen im öffentlichen Raum zu begrünen, beispielsweise Verkehrsinseln. **Tabu sind hingegen Naturschutzflächen und fremde Gärten.** Indem wir mehr Wild- und Kulturpflanzen wachsen lassen, bieten wir Insekten Nahrung und helfen dabei, die biologische Vielfalt zu erhalten. Die Seedbombs werden im Frühjahr ausgeworfen!

Mitzubringen:

1 Schüssel



Zeitungspapier



1 Sieb



Vorgehensweise

Schritt 1

Blumenerde in die Schüssel füllen und auflockern. Entfernen aller groben Teile wie Rinde, Wurzeln und kleine Äste. Wenn nötig, kurz sieben.



Schritt 2

Gleiche Menge an Heilerde zu der Blumenerde geben und gut vermischen. Zugabe von einem Päckchen Wildblumensamen.



Schritt 3

Langsames Zugeben von Wasser, bis sich die Masse formen lässt. Rollen Sie den Samenbombenteig zu Kugeln, die etwa walnussgroß sind. Die Menge reicht für etwa 20 Kugeln



Seedbombs in Zeitungspapier einwickeln und 48 Stunden trocknen lassen - dann ausbringen.